

## uniVersa zahlt bis zu vier Monatsbeiträge zurück

Die uniVersa Krankenversicherung a.G. hat im Oktober 16,4 Millionen Euro an Beiträgen zurückbezahlt und damit kostenbewusstes Verhalten der versicherten Mitglieder belohnt. Die Höhe der Beitragsrückerstattung richtet sich nach der Anzahl der leistungsfrei gebliebenen Jahre und kann bis zu vier Monatsbeiträge betragen. Als besonderen Service bietet die uniVersa eine Besserstellungsprüfung an. Bei eingereichten Rechnungen werden Kunden automatisch informiert, ob eine Erstattung der Rechnung oder die Beitragsrückerstattung für sie vorteilhafter ist. Die Bar-Beitragsrückerstattung ist eine Form der Überschussbeteiligung und wird von der uniVersa ununterbrochen bereits seit 30 Jahren angeboten.

Abdruck frei, Beleg erbeten an: uniVersa-Presse, 90333 Nürnberg

Die uniVersa Versicherungen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Mehr als 6.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.

### Ihr Ansprechpartner

Stefan Taschner

Pressesprecher

Telefon: 0911 / 5307-1698

Telefax: 0911 / 5307-1676

E-Mail: [presse@universa.de](mailto:presse@universa.de)

Internet: [www.universa.de/presse](http://www.universa.de/presse)



uniVersa Krankenversicherung a.G.  
Sulzbacher Straße 1-7  
90489 Nürnberg  
Telefon (0911) 5307-0  
E-Mail: [info@uniVersa.de](mailto:info@uniVersa.de)  
Web: [www.uniVersa.de](http://www.uniVersa.de)



Sitz der Gesellschaft: Nürnberg · Registergericht Nürnberg, HRB 540  
Aufsichtsrat: Prof. Hubert Karl Weiler (Vors.)  
Vorstand: Gerhard Glatz (Vors.), Michael Baulig, Werner Gremmelmaier, Wigand Vogel